

## Wenn nachts de Sterle glühn

1. Dr Tog gieht ze Ende, dr Tog kimmt zer  
Ruh, de Luft wird kühler im nu.  
De Sunn gieht ball unner, dr Mond der steigt  
auf, Dunkelheit nimmt ihren Lauf.

Refr. Wenn nachts de Sterle glühn.

Jenseits von Kummer und Müh

Hoch drobn am Himmelzelt

Sich Anmut zer Stille gesellt.

2. De Sterle am Himmel ziehn leis ihre  
Bah, weit wag doch zum Greifen nah.  
Seit ewigen Zeiten erhalln se dr  
Nacht, bis früh de Sonn wieder lacht.

Refr: (2x) Wenn nachts de Sterle glühn.

Jenseits von Kummer und Müh

II: Hoch drobn am Himmelzelt

Sich Anmut zer Stille gesellt. :II